

ist eine künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule mit einem international ausgerichteten BA/MA-Studiengang Bildende Künste. Die interdisziplinäre Studienstruktur basiert auf einem breiten Angebot aus künstlerisch-wissenschaftlichen Fächern und Werkstätten. Im Fokus des Studiums stehen selbstbestimmte künstlerische und wissenschaftliche Auseinandersetzungen sowie projektbezogene und experimentelle Arbeitsweisen.

Zum **1. April 2011** ist eine

Künstlerische Professur (W 2)

für die Anfängerbetreuung (KN-Nr. 01/10)

(befristet auf sechs Jahre, ohne Möglichkeit der Entfristung)

zu besetzen. Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin soll Studierenden der ersten beiden Studiensemester die Grundlage künstlerischen Arbeitens mit Blick auf *Zeitbezogene Medien* vermitteln. Voraussetzung ist ein eigenständiges künstlerisches Werk von hohem Niveau, experimentelle Offenheit sowie das Interesse, grundlegende Fragestellungen an die Kongruenz und Spezifik Zeitbezogener Medien zu stellen. Außerdem ist es wichtig, die Bereitschaft mitzubringen, sich im Hochschulleben zu engagieren.

Für die Berufung in das Amt einer Professorin oder eines Professors gelten die Einstellungsbedingungen von § 15 des Hamburgischen Hochschulgesetzes. Neben herausragenden künstlerischen Leistungen hat die pädagogische Eignung eine besondere Bedeutung. Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerisch/wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich auf die Stelle zu bewerben. Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet, ebenso die Bereitschaft, die Residenzpflicht in Hamburg wahrzunehmen. Der Umfang der Lehrverpflichtung richtet sich nach den geltenden Bestimmungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Veröffentlichungen und Arbeitsbeispielen sind bis zum 20. September 2010 unter Angabe der Kennnummer (KN-Nr.) an das Präsidium der Hochschule für bildende Künste Hamburg, Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg zu richten.